

# Akatsuki wo sagashite

## Auf der Suche nach der Abenddämmerung

Von abgemeldet

### Kapitel 4: 5 - Kakuzus Auftrag

AKATSUKI wo sagashite

~ Auf der Suche nach der Abenddämmerung ~

Chapter 5

"You're the saddest bunch I ever met

But you can bet before we're through

Mister, I'll make a man out of you " (Mulan - I'll make a man out of you)

Kakuzu war in den fast 2 Jahren in denen er nun schon hier war, erst zweimal zum Direktor gerufen worden. Das erste Mal, als er -genau wie Itachi - mitten im Schuljahr hierher gekommen war. Und das zweite Mal vor etwa 5 Monaten als jemand ihn beschuldigt hatte, ihm sein von Mami geschicktes Taschengeld geklaut zu haben. Natürlich HATTE er ihm das Geld gestohlen - allerdings hatte er sich mit geschickten Lügen und seiner überzeugenden Art aus der Affäre raus gewunden, ohne als schuldig erklärt zu werden. Tja, und dem Kerl der ihn verpetzt hatte, hatte mit ein paar Schlägen in die Magengrube einen Denkkzettel verpasst gekriegt... So einfach war das. Man musste nicht zum Engel mutieren, wenn man hier raus wollte (die meisten KONNTEN das auch gar nicht, dazu waren sie einfach viel zu kriminell veranlagt - das Maß aller Dinge war bei denen, sie 'Gesellschaftstauglich' zu machen) - man musste den Zuständigen nur **weiß machen**, ein Engel zu sein.

Solange bis die Eltern vom Rektor ein Schreiben erhielten, indem ihr Sohn als 'geheilt' oder was auch immer bezeichnet wurde und die lieben Erziehungsberechtigten einen Nachhause holten - oder eben bis man 18 war. Dann konnte man gehen...

Der Schwarzhaarige hoffte eher wenig auf Ersteres. Wahrscheinlich hatte sein Vater sich entgültig das Gehirn weggesoffen und sogar vergessen, dass er überhaupt einen Sohn hatte - geschweige denn das dieser von ihm in diese Pseudo-Psychiatrie abgeschoben worden war.

Nun gut.. 'abgeschoben' klang vielleicht ein wenig irre führend.

Kakuzu's Vater hatte die Schwierigkeiten, die sein Sohn gemacht hatte, als willkommenen Grund angesehen um ihn sich vom Hals zu schaffen... So klang es schon richtiger.

Er schiss auf seinen verfluchten Erzeuger - wahrscheinlich wäre er sofort wieder abgehauen, würde er ihn tatsächlich nachhause holen. Nein, er hatte nur noch ein paar Monate vor sich - dann würde er gehen, genau an seinem 18.Geburtstag. Der Vernarbte wollte keinen Tag länger als nötig hier bleiben. Soviel stand schonmal fest...

Mit ausdrucksloser Miene, die einer Steinskulptur alle Ehre gemacht hätte, klopfte er an die schwere, dunkle Holztür und öffnete sie nach einem dumpfen "Herein", das aus dem Direktorat erklang.

Kakuzu schloss die Tür hinter sich wieder und stellte sich vor den langen Eichenschreibtisch, hinter dem Jiraiya in seinem Chefsessel saß. Seine Stellvertreterin war ebenfalls anwesend, stand allerdings mit dem Rücken zu ihnen und starrte aus dem Fenster in den wolkenverhangenen Herbsthimmel.

"Sie wollten mich sprechen?", fragte er mit seiner dunklen, leicht rauhen Stimme, die bereits vielen Mädchen wohlige Schauer abgerungen hatte. Allerdings hatte er sich nie für eine dieser dummen Puten interessiert... Was für nervige Subjekte sie alle gewesen waren - und wahrscheinlich noch hinter seinem kostbaren Geld her...

Der Direktor nickte langsam und schob ihm eine Akten über den Tisch, während er ihn aufforderte sich auf einen der schwarz-belederten Stühle zu setzen.

Mit einem höflichen aber nicht allzu begeisterten Nicken nahm Kakuzu Platz und zog die Akte gänzlich zu sich. Leicht unsicher klappte er sie auf.

Eine Schülerakte also.

Aus dem rechten oberen Eck stierte ihn ein Junge mit erhobenem Mittelfinger auf einem Foto entgegen. Man sah ihn zwar nur bis zu den Schultern, aber ebendiese unbedeckt waren, heiß das wohl dass er kein Oberteil trug.

Die gebleicht wirkenden hellgrauen Haare waren mit schätzungsweise einem ganzen Kilo Pomade nach hinten gegelt und anscheinend trug er entweder Kontaktlinsen oder er war ein Albino, denn seine Augen strahlten ihn einem so intensiven, merkwürden Pink-Ton, dass es einem entweder unglaublich lächerlich oder unglaublich furchteinflößend vorkam - je nach dem was für eine Art Mensch man war...

Alles in allem ein auffälliger Kerl - aber er konnte sich nicht erinnern ihn schonmal gesehen zu haben..zumindest nicht bewusst wahrgenommen.

Der Schwarzhaarige überflog die Schülerangaben links neben dem Foto.

Er hieß Hidan, war 16 Jahre alt und besuchte die 10-B. Soweit so gut. Einigen weiteren eher unwichtigen Daten wie Geburtsort, Namen der Eltern und frühere Schulen (allerdings waren das eine Menge Schulen) folgte auf einem zweiten Blatt sein Strafregister...und das zog sich über zwei weitere, eng beschriftete Seiten.

Ein Schulpsychologisches Gutachten in Fachchinesisch (nicht das Kaku es nicht verstünde, er verstand jedes Wort - und das meiste davon war pompöses Blah-Blah) auf einem hellblauen amtlich wirkenden Bogen Papier, gab nicht viel mehr zu erkennen, als das besagter Hidan ein überaus vorlauter Teenager mit massiv Problemen war. Angefangen von absoluter Respektlosigkeit bis hin zu Selbstverstümmelungszwang.

Die weiteren Blätter beinhalteten Berichte von Lehrern und - Kakuzu runzelte die Stirn- einiger Waisenhausangestellter. Er blätterte zurück. Tatsächlich. Das hatte er übersehen, neben den Namen der Eltern befanden sich dort auch ihre Geburts- **und** Sterbedaten.

Laut dem Datum musste Hidan damals 4 Jahre alt gewesen sein.

Er widmete sich wieder den letzten Seiten - eine Liste aller Gerichtsverfahren, an denen der Junge beteiligt gewesen war.

Ohne eine Miene zu verziehen klappte der Vernarbte mit der sonnengebräunten Haut die Mappe zu und legte sie wieder vor sich auf den Tisch. Ein krasser Fall, keine Frage, nur...

"Was hab ich mit dem zu tun?"

Jiraiyas Lippen verformten sich zu einem schwachen, fast entschuldigend wirkenden Lächeln und er blickte seinen Schüler über die breite Tischplatte hinweg an.

"Bis jetzt noch nichts...", meinte er und legte sein Kinn auf seine ineinander verschränkten Finger.

Tsunade stand immer noch reglos da und sagte kein Wort.

Einzig ein kleines Zucken der Augenbraue, verriet eine Gefühlsregung seitens des Schwarzhaarigen.

Was genau wollten diese beiden Vollpfosten denn von ihm?

Der Direktor seufzte und schloss für einen Moment die Augen.

"Hidan ist... ein Problem für uns geworden. Ein größeres Problem als es je ein Schüler war..." Jiraiya öffnete die Augen und fixierte sein Gegenüber. "Er ist völlig immun gegen jegliche Autorität... und vor allem gegen die lächerlichen Strafen, die wir ihm gegenüber anwenden können - anwenden **dürfen**.. Uns sind die Hände gebunden... und laut Tsunade bist du ein helles Köpfchen, du verstehst sicher, dass es äußerst schädlich für unser Image wäre, ihn einfach an eine andere Einrichtung abzuschieben..."

Kakuzu lehnte sich mit in seinem Stuhl zurück und verschränkte die Arme vor der Brust. "Durchaus..", murmelte er nur.

Jiraiya nickte erleichtert. "Nun..und da kommst du ins Spiel..."

"Wir bieten dir 2000 jetzt und weitere 3000 wenn du ihn bis zum ende des Schuljahres in ein halbwegs vorzeigbares menschliches Wesen verwandelst...", erklang nun Tsunades kühle Stimme.

Einen Moment herrschte Stille.

Kakuzu leckte sich über die Lippen. "Sie bieten mir Geld um einen anderen Schüler zu..erziehen?"

Endlich drehte sich die blonde Frau zu ihm um und nickte ernst. In ihren haselnussbraunen Augen lag unter all der Strenge und dem Ernst auch ein stummes Flehen. *Bitte...*

Er ließ den Blick von der Vize-Rektorin wieder zum eigentlichen Schulleiter wandern. Auch er machte ein Gesicht wie ein Politiker, dessen Bestechlichkeit grade publik gemacht wurde - eine Mischung aus Verzweiflung, lächerlich aufrecht erhaltenem Stolz und Ernsthaftigkeit.

Für die beiden schien der kleine Junge ja tatsächlich eine Bedrohung darzustellen....

Kakuzu legte den Kopf leicht schief und meinte: "Okay..."

Erleichterung spiegelte sich in den Gesichtern der beiden Erwachsenen.

Nein, wie niedlich... wie Kinder im Süßigkeitenladen....

Er hob den Zeigefinger. "Unter einer Bedingung. Ich werde mir den Kerl ansehen - und gegebenenfalls werden wir uns dann noch mal über den Preis unterhalten müssen.."

"Natürlich...", stimmte Tsunade zu und schien vollstes Vertrauen in die Fähigkeiten des schwarzhaarigen Schülers zu haben. "Alles was du willst..."

Wie zufällig rempelte der Blonde Itachi auf dem Weg aus dem Klassenzimmer an - war ja klar...

Sah aus wie eine Zicke, benahm sich wie eine Zicke... Und wahrscheinlich hatte es auch keinen Zweck ihm zu verklickern, dass er überhaupt nichts von Sasori wollte- ganz im Gegenteil.. Allerdings fragte Ita sich schon, ob der Rothaarige von den Besitzansprüchen wusste, die dieser Deidara an ihn hegte.

Er seufzte. Was für ein Kindergarten....

“Naa? Überlebt?”

Kisame wartete bereits auf dem Gang auf ihn und grinste.

“Wie du siehst...”, antwortete er monoton. Noch nie in seinem Leben war er allerdings so froh über das Ende eines Schultages gewesen...

Der Blauhaarige Muskelprotz lachte. “Sei doch nicht so.. Du wirst dich schon an alle gewöhnen..”

Jaa, natürlich. Und rosa Ponys pupsen Regenbögen....

Sich an **die** gewöhnen!? Sicher nicht! Diese Horde hirnloser Primaten!!!

Und allen voran diese eingebildete Primadonna!

Er schnaubte leise.

“Weißt du... wenn du mal etwas..weniger unnahbar rüberkommen würdest..”, begann sein Zimmerpartner, nach einem kleinen Schweigen. “...dann...würden dich die meisten hier auch vielleicht nicht mehr für einen Emo halten..”

Beinahe wäre Itachi wie angewurzelt stehen geblieben und er hätte “Waas!?!“ durch den überfüllten Schulflur gebrüllt - aber er zwang sich weiterzugehen und keine Miene zu verziehen.

“..Warum..zum Teufel...halten die mich für einen Emo..?“, seine Stimme klang abgehackt aber keineswegs so gereizt und fassungslos wie er sich fühlte.

Ita musste nicht hinsehen, er konnte förmlich *spüren*, wie Kisames Augenbraue in die Höhe wanderte.

“Najaa, da wären zum einen, mal deine desinteressiert-todunglückliche Aura,...”

Seine WAS!?

“..deine schwarzen Klamotten...”

Also erstens stand ihm Schwarz einfach! Und zweitens trügen ja wohl eher Satanisten schwarz..

“..und wegen deiner...” Der Blauhaarige räusperte sich. “..hübschen Augen glauben die meisten, dass du Mascara und Kajal benutzt...”

Mit einer abrupten Kopfbewegung wandte der Uchiha ihm den Blick zu und starrte ihn mit zusammengepressten Lippen an.

“Wer sagt sowas..?”

Kisa zuckte mit den Schultern. “Einige aus meiner Klasse, aber auch aus den anderen Klassen.. Schließlich haben sie dich ja schon in der Mensa gesehen...Aber hey.. Mach dir doch nichts aus solchen Gerüchten..Drauf geschissen..”

Uh, drauf geschissen! Aber hallo, mit Schlagsahne und Cocktailkirsche oben drauf!

Emo. Das er nicht lachte!

Emojungs waren schwul, hatten rosa und blaue Hair-extensions und ritzten sich den Einkaufszettel in den Arm - nichts davon traf auch nur im entferntesten auf ihn, Itachi Uchiha, ersten Sprößling der ehrenwerten Uchiha-clans, zu!

Zuvorkommend hielt Kisame dem Jüngeren die Zimmertür auf, schloss sie hinter sich und warf seinen Schulrucksack in eine Ecke.

Leicht angepisst, aber mit einem - wie er hoffte - unbeteiligten Gesichtsausdruck ließ

der Schwarzhaarige sich auf sein Bett sinken.

"Echt ey.. Nimm das nicht ernst.. Von mir haben sie ne zeitlang behauptet, ich wär'n Hopper..." Kisame verzog das Gesicht, während er mit unterm Kopf verschränkten Armen auf seiner Matratze lag.

"Also ob ich was mit Hip-Hop anfangen könnte... Außerdem solltest du dir lieber Gedanken darüber machen, welcher AG du beitreten willst.."

Itachi runzelte die blasse Stirn ein wenig. "AG?"

"Yep.." Der Ältere drehte sich auf die Seite, stützte sich auf dem Ellbogen ab und blickte Ita an.

"Mindestens eine Nachmittagsarbeitsgruppe ist Pflicht..."

Herrlich. Woohoo! Konnte der Tag eigentlich noch besser laufen!?

\_\_\_\_\_Act

5

END\_\_\_\_\_

Joa, wieder ein Kap fertig.. I-wie bin ich mit dem hier zufriedener als mit den 4 vorherigen x3

is vielleicht nicht so herrlich bekloppt wie die letzten UND Sasgay kam nicht vor (der muss sich von dem Tablettangriff noch erholen xD), aber von Schreibstilistischen endlich näher an meiner gewöhnlichen Art..

Naja.. Wenn ich jetzt noch die perfekte Balance zwischen guten, ernsten Schreibstil und unwerfenden Gag-einlagen schaffe, dann wird das hier vllt noch ne recht passable FF xD

mal sehen

Nächstes Mal:

Oh-my-fuckin'-godess! Was um himmelswillen hab ich verbochen um derart bestraft zu werden!?

Barbie löst eine Kettenreaktion aus und plötzlich wird es ziemlich voll am Tisch~

Und was genau der arme Kaku sich mit dem elternlosen Albino eingehandelt hat, erfahren wir auch in der nächsten Episode von AKATSUKI wo sagashite - Auf der Suche nach der Abenddämmerung! Bis Dann!